

Schützengilde Schweinitz bestätigt Vorstand für weitere vier Jahre

Wichtige Weichen für Jugendarbeit sind gestellt

von Dirk Marzik

Schweinitz. Einmal jährlich im Februar treffen sich die Mitglieder der Schützengilde „St. Hubertus“ e. V. Schweinitz in der Gaststätte Ehlequell. Diesmal begrüßte Versammlungsleiter Wilfried Bustro 101 von 162 Mitgliedern sowie die Kreisschützenmeisterin Marion Martin, den Kreissportleiter Uwe Meyer, und von der Freiwilligen Feuerwehr Schweinitz den Wehrleiter Heiko Herder und Fritz Scholz sowie den Schweinitzer Ortsbürgermeister Bernhard Herder. Alle Anwesenden gedachten in einer Schweigeminute ihres Alterspräsidenten Heinz Platte, der im September vergangenen Jahres verstorben war.

Präsident Egbert Köhler begrüßte acht neu aufgenommene Mitglieder. Allerdings gab es mit zwölf mehr alters-, gesundheits- und berufsbedingte Austritte, so dass erstmals die aktuelle Zahl der Mitglieder kleiner ist als im Vorjahr. In seinem Rechenschaftsbericht hob er bauliche Verbesserungen wie Fußböden und Dächer der Trap-Stände hervor. Ferner ging er auf die Erfolge der Kurzwaffenschützen Thomas Wunderlich, Peter Müller und Dr. Hans Preckwinkel auf Landesebene sowie der Flintenschützen Fabian Walter und Jörg Ballerstedt ein.

Weiter lobte er die Initiative von Thomas Wunderlich und Wilfried Bustro, die auf dem Schweinitzer Schießplatz Kurse für Kurzwaffen- und Flintenschützen anbieten.

Ortsbürgermeister Bernhard Herder lud die Mitglieder der Schweinitzer Gilde, von denen die wenigsten aus Schweinitz selbst kommen, ein, an einer der insgesamt 23 Veranstaltungen im Jahr das Dorf zu besuchen, sei es Dorf- und Schützenfest, Herbstfest oder Weihnachtsmarkt.

Die Mitgliederversammlung beschloss, die Mitgliedsbeiträge bereits Ende Oktober einzuziehen, damit der Verein nicht auf ausgelegten Versicherungsbeiträgen inzwischen ausgetretener Mitglieder sitzen bleibt. Außerdem beschlossen die Schützen eine Beitragserhöhung von 72 Euro auf 99 Euro, um Schießstandaufsichten eine Aufwandsentschädigung zahlen zu können. Mit diesem neuen Beitrag sei man immer noch weit billiger als der durchschnittliche Beitrag der Schützenvereine im Landkreis.

Nach den Berichten des Schatzmeisters Gunnar Brehme und des Kassenprüfers Detlef Lezius wurde der alte Vorstand entlastet und einstimmig als neuer Vorstand wiedergewählt. Zur Verstärkung des Vorstandes wurden Rüdiger Gante und zusätzlich Andreas Kalisch und Guido Timme in den erweiterten Vorstand gewählt.

Sportleiter Steffen Sobolik frischte mit seiner waffenrechtlichen Belehrung das Wissen um den sicheren Umgang mit Schusswaffen auf. Weiter berichtete er, dass er nach erfolgreichem Erwerb der Jugendbasislizenz nun Kinder (bis 14 Jahre) und Jugendliche (bis 16 Jahre) gemäß Waffengesetz für das Schießen mit Druckluft-, Federdruckwaffen oder Waffen mit kalten Treibgasen ausbilden dürfe. Ab 12 Jahren dürfen Kinder in Vereinen unter geeigneter Anleitung mit den genannten Waffen schießen. Das neu aufgenommene Mitglied Wolfgang Piller verfüge ebenfalls über eine Jugendbasislizenz. Jetzt müsse noch mit der Stadt Möckern über geeignete Räumlichkeiten, wie die ehemalige Kindertagesstätte am Sportplatz, verhandelt werden. Nach der Ehrung verdienter Mitglieder klang der Abend gemütlich aus.



(Foto: Wilfried Bustro) Der neu gewählte Vorstand der Schützengilde Schweinitz: (von rechts) Präsident Egbert Köhler, Stellvertreterin Monika Bustro, Schatzmeister Dr. Gunnar Brehme, Schriftführer Dirk Marzik, erweiterter Vorstand Andreas Kalisch, 2. Sportleiter Steffen Sobolik, erweiterter Vorstand Guido Timme. Der 1. Sportleiter Dirk Köhler und das Mitglied des erweiterten Vorstandes Rüdiger Gante waren leider verhindert.